

Beschreibungen zu den 1-3 Tagesetappen des Franziskusweg Weinviertel

“Seit i den Weg gängen bin, hãb i gsehn, wia schen dass’s bei uns is!”

Weinviertler Hügelland-Runde des Franziskusweg Weinviertel - Teilstück

Themenvorschlag: Glauben

36,7 km

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 1 Bad Pirawarth (Kollnbrunn) - Gaweinstal

~3,2 km

Von der Kirche St. Barbara und Agatha gehen wir in westlicher Richtung die Stufen zur Straße hinunter, wenden uns nach rechts (und wandern entlang der Kurpromenade = links der Straße 'Am Kirchenberg') für ca. 350 m, bis zur 'L15'. Wir überqueren diese und folgen (leicht links versetzt) dem Radweg, der bald parallel zum Weidenbach geradewegs nach Gaweinstal führt. *(Nach etwa 650 m ist (links weg) ein Abstecher auf den Kollnbrunner Kellerberg möglich. Oder wir folgen gleich der 'Bachzeile' weiter, für etwa 500 m.)*

Nun sind wir im Bereich Ortsanfang Gaweinstal und können links, über die Brücke, zum *Glaubenssymbol* gelangen. Danach wieder über diese Brücke retour (und dann links):

Wir folgen weiter der Straße, am Lagerhaus vorbei, bis wir an der Querstraße L3030 landen. *(Hier empfiehlt sich ein Abstecher zur „Oase“, dem Ruheplatz am Naturteich. Dazu biegen wir bei dieser Brücke rechts ab und folgen vor dem Musikerheim dem Weg (links) ca. 200 m. Nach dem Genuss der Idylle gehen wir wieder auf diesem Weg zurück und die 'Bahnstraße' nach vor, bis zur 'B7/Wiener Straße'.*

Wenn wir den Abstecher zur „Oase“ nicht machen möchten, dann biegen wir bei dieser Brücke gleich ...)

Links, nach gut 100 m kommen wir zur 'B7/Wiener Straße'.

In diese biegen wir ebenfalls links ein und gehen ca. 70 m zum Fußgeher-Übergang. Dann folgen wir diesem in die Bischof-Schneider-Straße, bis zum Kirchenplatz und der Hl. Georg Kirche. *Die Stempelstelle befindet sich im Zugangsbereich von Kirche und Gemeindeamt.*

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 2 Gaweinstal - Pellendorf ~3,1 km

Von der Kirche Hl. Georg gehen wir weiter, in NW Richtung und biegen nach links, für ca. 50 m, sodass wir in die nächste Querstraße, die 'Withalmstraße' gelangen. In diese biegen wir rechts ein und folgen ihr, die nach ca. 250 m in den Begleitweg zum Pellendorfer Bach mündet. Wir folgen diesem Weg ca. 1 km, bis zur Autobahnbrücke A5, durch die wir gehen. Danach wenden wir uns nach links und folgen der Wegführung, die sich nach ca. 200 m nach rechts wendet (Grasnarbenweg), in Richtung Pellendorf. Dort mündet der Weg nach ca. 550 m in die Leopold Frank-Straße und nach gut 250 m stoßen wir auf den 'Pffaffenwaldweg'. Hier biegen wir nach rechts, in Richtung 'Hauptstraße L3097', überqueren den Bach und nach weiteren ca. 100 m biegen wir links in die Straße 'Am Schloßberg', der wir für ca. 400 m (vorbei an Marienheim u. Pfarrhof) bis zur Schlosskirche Hl. Katharina folgen.

Die Stempelstelle befindet sich vor der Kirche.

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 3 Pellendorf - Atzelsdorf ~1,7 km

Von der Kirche Hl. Katharina halten wir uns gut 50 m in Richtung Hauptstraße und folgen dann rechts dem Weg unterhalb des Schlosses. Hier folgen wir den Weg-Hinweisen. *(Das Schloss ist im Privatbesitz der Familie Khevenhüller und nur der Durchgang durch den Park – unterhalb des Privatbesitzes, am Hirschgatter entlang - ist gestattet.)* Wir queren den Park parallel zur Hauptstraße und kommen nach ca. 250 m zur Landesstraße L3097, in die wir rechts einbiegen. Ihr folgen wir für gut 350 m und biegen dann in die kleine Seitenstraße 'In Jungfrauen', biegen gleich rechts in den Fußweg 'Suttenweg' ein und kommen kurz darauf in den Hohlweg. Dieser führt uns hinauf zur 'L10', die wir (rechts von der Kapelle) queren, in Richtung zum nächsten idyllischen Hohlweg, der uns hinunter, nach Atzelsdorf führt. Der Weg leitet uns über den 'Schulweg' geradeaus weiter in die Hauptstraße 'Dorfstraße'. Dort biegen wir links ab und erreichen nach ca. 250 m die Kirche Hl. Sebastian.
Die Stempelstelle befindet sich im Zugangsbereich der Kirche.

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 4 Atzelsdorf - Höbersbrunn ~3,2 km

Von der Kirche Hl. Sebastian gehen wir rechts die 'Dorfstraße' für ca. 350 m entlang und biegen dann links in die 'Leopold-Schiffmann-Straße' und halten uns dann (nach ca 70 m) rechts und vor dem Friedhof (in ca. 50 m links). Nach knapp 150 m halten wir uns halb-rechts und folgen dem Wegverlauf, für ca. 400 m. Dann biegen wir scharf rechts, für knapp 600 m. Beim Weidenbach links und nach weiteren knapp 150 m halten wir uns wieder rechts und folgen dem Weg, der in die 'Vorgartenstraße' mündet. Bei der nächsten Quergasse 'In Kräutern' halten wir uns rechts zur Hauptstraße L3096 und queren diese hin zum Feuerwehrhaus, in der 'Raiffeisengasse'. Von dieser biegen wir nach ~130 m links in die 'Klausengasse', der wir bergauf bis zur 'Kirchengasse' folgen und links zur Kirche St. Laurentius gehen. *Die Stempelstelle befindet sich beim Zugangsbereich zur Kirche.*

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 5 Höbersbrunn - Schrick ~5,2 km

Ausgehend von der Kirche St. Laurentius biegen wir von der 'Kirchengasse', nach kurzer Distanz, wieder in die 'Klausengasse' links ein und folgen dieser bis zur L3096. In diese biegen wir rechts ein und folgen ihr kurz bergauf (in einer leichten Linkskurve). Auf Höhe der Straßenkuppe biegen wir rechts in den nächsten Feldweg ein und halten uns gleich nochmals scharf rechts. Diesem Feldweg folgen wir für ca. 1,2 km und halten uns dann (daher erst beim zweiten Feldweg) links. Dem Verlauf dieses Weges folgen wir für ca. 1,8 km und biegen dann rechts in den Weg zur Autobahnbrücke A5, queren diese und folgen der Wegführung, die uns in die Gasse 'Lehrersteig' führt. Ihr folgen wir geradeaus in die 'Hauptstraße/L3096', in die wir links einbiegen und die wir nach ca. 50 m zum GH Stoik queren. Wir folgen der Straße 'Am Wirtshausberg', links vom Gasthaus, bergab, gut 150 m, biegen kurz rechts in die 'Anton Stöckl Gasse' und dann gleich wieder links, den Weg hoch zu der Kirche St. Margareta. *Die Stempelstelle befindet sich im Zugangsbereich der Mariengrotte (Lourdesgrotte). Diese finden wir in unmittelbarer Nähe der Kirche, wenn wir kurz in s/ö Richtung dem 'Fürlusweg' folgen und dann gleich links einbiegen (ca. 100 m nach der Aufbahrungshalle).*
Hier empfiehlt sich ebenfalls ein kurzes Innehalten mit Dank und Gebet.

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 6 Schrick - Nexing ~5,8 km

Von der Kirche St. Margareta halten wir uns links (in s/ö Richtung), zum 'Fürlusweg'. - *(Wenn wir uns bei nächster Gelegenheit links halten, kommen wir nach ca. 100 m zur Mariengrotte. Von dort zurück)*

folgen wir dem 'Fürlusweg' weiter, hinunter zum Kettlasbach, queren ihn über die Brücke und biegen links in den 'Brunnenweg', dem wir (uns links haltend) für ca. 250 m folgen und dann rechts in die 'Wiesenstraße' einbiegen. Gleich nach gut 50 m halten wir uns links, bergauf 'Zum Kreuzweg', wo wir nach ca. 400 m das *Glaubenssymbol* und den *Künstlerkreuzweg* sehen.

Wir folgen links, dem Künstlerkreuzweg und biegen gleich danach rechts in den Weg ein, welcher uns zunehmend bergab, geradewegs, in die Nähe des Verlaufs des Nexingbach führt und dort, nahe dem Waldrand, 2x (halb-)rechts und dann (am Waldrand entlang) links knickt.

Nach weiteren gut 100 m kommen wir zu einer Gabelung, wo wir erst die zweite Möglichkeit nach (halb-)links nehmen. Jetzt folgen wir dem Feldweg, der uns bald an den ersten Teichen entlangführt, für gut 1,1 km und biegen dann links ab, zwischen den Teichen hindurch, dem Wegverlauf folgend, der sich bald 2x (halb-)rechts wendet. Nach gut 800 m befinden wir uns auf Höhe des Gasthauses und wenden uns nach links der Kapelle und der *Stempelstelle* zu.

Diese Wegbeschreibung führt uns für heute eine kleinere Runde, weshalb wir jetzt von der Hauptroute abbiegen.

Die Hauptroute ist ausgeschildert (vereinzelt zusätzlich gekennzeichnet), die Verbindungswege sind mit Aufklebern gekennzeichnet.

Franziskusweg Wein4tel - Verbindungsweg 7b Nexing - Hohenruppersdorf ~4,1 km

Ausgehend von der Kapelle gehen wir in südlicher Richtung und folgen dem Weg durch die Teichanlage hindurch. Nach rd. 270 m halten wir uns links und nach weiteren ca. 150 m biegt der Weg von den Teichen weg. Bei der gleich darauf folgenden Weggabelung bleiben wir in Richtung SSW und marschieren den asphaltierten Güterweg bald bergauf.

Nach ca. 600 m (beim Wegkreuz und nahe dem Rastplatz) folgen wir dem Weg nach links.

Ca. 300 m später halten wir uns rechts und gehen bergab. *(Diese Anhöhe wird 'Sieben Kirchen' genannt, da – bei guter Sicht – von hier aus 7 Kirchen zu sehen sind.)*

Nach ca. 700 m sind wir auf Höhe des ehemaligen Eisenbahn-Viadukts. Hier biegen wir links in den Feldweg (Grasnarbenweg) ein. Diesem folgen wir jetzt langgezogen bergauf und wieder bergab in Richtung Hohenruppersdorf. *(Die Riede, die wir jetzt begehen, heißt 'Heiligen Berg'. Der Name stammt vom alljährlich begangenen Pilgerweg, der – auf Grund eines historischen Pestgelübdes - zum Hl. Berg, nach Nikolsburg/CZ führt = d.i. nunmehr auch d. Verbindungsweg vom Franziskusweg Weinviertel zum Jakobsweg Weinviertel.)*

Wir landen am Ortsbeginn in den 'Hofäcker', biegen hier also rechts, Richtung Ort, kommen bei der historischen Pestsäule vorbei, zur 'Bahnstraße'. Hier wenden wir uns nach links und kurz darauf wieder nach links, Richtung Marktplatz. Dort queren wir die L15 und während wir den Marktplatz hochwandern empfiehlt sich das Ensemble, mit den historischen Bauten, umsäumt von der Lindenallee, es zu genießen.

Die Stempelstelle befindet sich links von der Schule, beim rechten Stiegenaufgang zur Kirche.

Die Stufen führen uns zum *Innenhof mit Seiteneingang der Kirche Hl. Kreuzerhöhung* (ehemalige Wehrkirche mit Unterkirche).

In Hohenruppersdorf werden 0,5-1% des österr. Weines produziert.

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 20 Hohenruppersdorf - Martinsdorf ~3,7 km

Vom Seiteneingang der Kirche Hl. Kreuzerhöhung ausgehend, verlassen wir den Innenhof beim Südportal und folgen der Straße 'Kirchensteig' bergab, queren nach gut 250 m die 'Obere Hauptstraße/L3030', wenden uns kurz nach links und dann gleich wieder nach rechts. Bei diesem kleinen Platz halten wir uns weiterhin rechts und folgen der 'Kellergasse' hoch, für gut 150 m. Dann biegen wir scharf links ab (Spitzkehre, bergauf). *Jetzt befinden wir uns auf dem Kellergassen-Rundweg durch vier der Hohenruppersdorfer Kellergassen.* In gut 50 m sehen wir den 'Zehentkeller' (ehem. der Kartause Mauerbach zugehörig) und biegen hier rechts in den kleinen Hohlweg mit Infotafeln zu Weinbau u. Geschichte. Der Weg führt hoch und wir folgen ihm bei *herrlichen Aussichten* für gut 500 m. Bei der Querstraße (Güterweg) genießen wir nochmal die Aussicht. *(Sehen Sie heute den Schneeberg, im Süden, oder Michelsberg oder die Buschberg Kugeln = Radaranlage?)* Jetzt biegen wir rechts ab und gut 100 m weiter rechts in die *historische 'Hohlweg-Kellergasse'*, aus der wir nach knapp 150 m wieder heraustreten und linker Hand den kleinen Hügel zum 'Erlebnis-Weingartl' hochsteigen. *Wir befinden uns auf dessen Rückseite und können hier >70 Traubensorten vergleichen, Ausstellungsstücke und Tonstationen bieten zusätzliche Infos. Vorne, straßenseitig ('Schweinbarther Straße'), im Bereich der Begrüßungstafel finden wir den Prototyp der Glaubenssymbole am Franziskusweg WV.*

Von hier wenden wir uns wieder dem Ort (N/O) zu, d.h. wir gehen zwischen den Presshäusern und dem 'Schwoazn Presshaus' durch, halten uns nach 30 m links und gleich darauf geht es rechts, in die Kellergasse 'Wiener Straße' (*das war die ursprüngliche Hauptstraße nach Wien und Vorläufer der 'B7 Brünner Straße', bzw. der darauf folgenden Autobahn 'A5'*). Am Ende der Kellergasse halten wir uns leicht rechts und gehen bergab durch die 'Vorstadt', verlassen den 'Kellergassen-Rundweg' und gehen rechts vom Park hinunter zu der s-kurvigen Kreuzung. Hier wenden wir uns nach links und überqueren die 'Harrasser Straße', hinein in die 'Milchhausstraße'. Ihr folgen wir bis zum 'Blumen-Park', den wir in Richtung 'Kaiser Statue' queren und in der Folge zur 'Unteren Hauptstraße' gelangen, der wir (nach links) in Richtung ehem. Bahnhof folgen. Nach knapp 200 m biegen wir in die 'Gartenstraße' und folgen der Wegführung. An deren Ende (nach knapp 400 m) halten wir uns links und kommen in die Straße 'Bergring'. Sie mündet in die 'Winzerstraße', die uns geradewegs zur Kirche Hl. Martin führt.

Den Zugang und die Stempelstelle finden wir auf der uns nun gegenüberliegenden Seite.

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 21 Martinsdorf - Klein Harras ~1,8 km

Wir verlassen den Bereich der Kirche Hl. Martin über die Stufen, Richtung Westen 'Ahornstraße' und biegen kurz darauf links in die 'Teichgasse'. Diese mündet in einen Beiweg zum 'Harrasbach' (der rechts von uns verläuft). Nach ca. 1,2 km landen wir an der 'Hauptstraße/L15', welche wir queren und uns dann rechts Richtung Kl. Harras wenden. Nach etwa 300 m (bei der Grüninsel) queren wir die 'Hauptstraße/L15' und gehen diese (links) weiter bis zur 'Dechant Neidl-Gasse', die direkt zur Kirche Hl. Philipp und Jakob führt. *Dort finden wir im Zugangsbereich die Stempelstelle.*

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 22 Klein Harras - Bad Pirawarth ~4,9 km

Von der Kirche Hl. Philipp und Jakob gehen wir wieder die 'Dechant Neidl-Gasse' hinunter bis zur 'Hauptstraße/L15', queren diese und halten uns links, bis zur nächsten Gasse, in die wir rechts einbiegen und knapp 100 m später (nächste Gasse) wieder rechts, in die 'Bachstraße'. Nach knapp 70 m biegen wir links ein und queren den 'Klein-Harras-Bach' und kommen so auf die 'Matzner Straße/L3031', in die wir rechts einbiegen und der wir bis zur nächsten Seitengasse folgen. Diese biegen wir dann ebenfalls rechts ein. Sie mündet gut 100 m später in die 'Feldgasse', deren Verlauf wir jetzt folgen. Sie wendet sich nach ca. 400 m nach Süden, führt dann später wieder bergab und wir folgen nach weiteren ca. 400 m dem S-Kurvenverlauf (über knapp 100 m). Der Weg hat sich nun Richtung SW gewendet und wendet sich nach weiteren knapp 500 m nach Nord-NW. Der Weg führt uns bald etwas bergab - nach knapp 400 m biegen wir links ab und folgen dem *Kur-Parcour* (entlang der *Retentionsbecken und des renaturierten 'Klein-Harras-Bach'*) Richtung Reha Zentrum Bad Pirawarth. Vor diesem landen wir in der 'Kurhausstraße', in die wir rechts einbiegen. Im Bereich des Parks finden wir das *Glaubenssymbol*.

Dann folgen wir der 'Kurhausstraße', bis zur 'Brückengasse'. Und ab hier gehen wir (links versetzt) auf der Kurpromenade weiter, Richtung Kirche (*linker Hand sehen wir den Prof. Knesl-Park*). Nach gut 600 m biegen wir rechts ein und folgen nach gut 50 m links (vorbei an Schule/Turnsaal) der 'Kirchengasse' hin zu der Kirche St. Barbara und Agatha, zu der wir hochgehen. *Die Stempelstelle finden wir im Zugangsbereich.*

Damit schließt sich der Kreis dieser Runde des Franziskusweg Weinviertel.

Hinweis:

Diese Wegbeschreibung wurde auf Basis elektronischer Pläne erstellt. Bedenken sie jedoch, dass sich das Aussehen in der Natur von Jahr zu Jahr verändert. Diese Beschreibung soll also nur eine Hilfestellung darstellen. Wir übernehmen keinerlei Haftung. Irrtum vorbehalten.

Wir empfehlen, dass Sie sich im Vorfeld informieren und den gewünschten Weg unter Zuhilfenahme der Wegbroschüre begehen, oder auf einem Plan ausdrucken oder sich durch Navigation (Handy/Komoot oder NÖ App ...) unterstützen lassen, wenn Sie die Gegend nicht kennen. Richtungspfeile gibt es zur besseren Orientierung nicht nur auf den Glaubenssymbolen.

Bitte verhalten Sie sich rücksichtsvoll in der Natur. Sie kann Ihnen auf diesem Weg in vielfältiger Weise sehr schön und eindrucksvoll begegnen. Genießen Sie diese und horchen Sie in die Natur – und vielleicht auch in sich selbst.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie zur Ruhe kommen und Kraft tanken können - vor allem, dass Sie Gottes Wirken an Körper, Geist und Seele erfahren, in Ihrem Herzen verspüren - und dass Sie vielleicht ebenso wie wir, unser Weinviertel lieb gewinnen.

Alles Gute und Gottes Segen - pace e bene!